

## Geschenkpaket für bedürftige Familien

Weihnachtsaktion der Kolpingsfamilie

Auch in diesem Jahr führt die Kolpingfamilie Kirchhellen in Zusammenarbeit mit dem Sozialwerk St. Johannes und der Caritas Grafenwald eine Geschenkpaket-Aktion durch. Die Pakete werden vom Sozialwerk zu Weihnachten an bedürftige Familien in Kirchhellen und Grafenwald verteilt.

Die Paketspende ist anonym. Dem Spender ist der Empfänger nicht bekannt; umgekehrt ist auch dem Empfänger der Spender nicht bekannt. Der Paketspender erhält eine Karte mit einigen allgemeinen Angaben (z.B. Anzahl, Geschlecht und Alter von Kindern) zu den Empfängern.

### Kooperation mit Sozialwerk/Caritas

Diese Angaben sollen den Paketspendern eine wichtige Orientierungshilfe bieten. Den Inhalt und den Wert des Pakets bestimmt jeder Spender selbst. Kolpingsfamilie und Sozialwerk bitten darum, keine verderblichen Lebensmittel miteinzupacken.

Wer ein Paket spenden möchte, kann sich an Hans-Dieter Hallmann, Gartenstraße 33, ☎ 02045/7290, wenden. Die Pakete können bis Freitag, 14. Dezember, im Pfarrbüro St. Johannes, An Str. Johannes 5 (Öffnungszeiten: dienstags 15.30 – 17.30 Uhr, mittwochs und donnerstags 8.30 – 12.30 Uhr, freitags 10 – 12 Uhr) abgegeben werden.

Allen Spendern schon jetzt ein herzliches „Danke schön“!

## Literaturcafé im ev. Gemeindezentrum

Zu einem Literaturcafé lädt die Evangelische Erwachsenenbildung (EEB) im Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten am Montag, 3. Dezember von 14.45 bis 17 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum am Kirchhellener Ring 61 ein.

Renate Körber vom Bibliotheksteam der Evangelischen Gemeindebibliothek Kirchhellen und die Kulturbeauftragte des Kirchenkreises, Petra Masuch-Thies, stellen in gemütlicher Atmosphäre Neuerscheinungen des Buchmarktes vor.

Eingerahmt werden die Literaturtipps mit kleinen Gedichten und Geschichten. Es wird um eine Kostenumlage von 3 Euro für das Frühstück gebeten. Anmeldungen im Gemeindebüro Kirchhellen, ☎ 02045/830 33 oder bei der EEB, ☎ 02043/27 93 36.

## Bilderbuchkino in der Bibliothek

Die Bibliotheksfiliale Kirchhellen bietet am kommenden Dienstag wieder ein „Bilderbuchkino“ für Kinder ab vier Jahren an. Diesmal geht es um den schrecklichen „Grüffelo“.

Die kleine Maus geht im Wald spazieren. Fuchs, Eule und Schlange versuchen, sie zu fangen und zu fressen. Listig erfindet die Maus den schrecklichen Grüffelo, der all ihre Feinde in die Flucht schlägt. Dann wird es eng für die Maus, denn auf einmal taucht tatsächlich der Grüffelo auf.

4. Dezember, 15 Uhr. Wegen der besonderen Teilnehmerzahl wird um Voranmeldung zur Veranstaltung gebeten, entweder persönlich in der Bibliotheksfiliale, Auf der Breddle 4 oder unter ☎ (02045) 41 260.



Chamber Jazz am Hof Jünger in Kirchhellen am Mittwoch, 28. November 2012. Foto: Heinrich Jung WAZ FotoPool

FOTO: HEINRICH JUNG

## Der Blues der „stillen Nacht“

„Chamber-Jazz“ mit Dybowski, Keidel und Roppel im Kulturzentrum Hof Jünger. Ein Trio, das sich prächtig versteht

Von Hans-Jörg Loskilk

Georg Dybowski (Bottrop – Stahlsaitengitarre), Matthias Keidel (Oberhausen – Saxofon) und Fritz Roppel (Köln – E-Bass) bilden „Chamber-Jazz“, also eine Formation, die sich auf die kleine Besetzung und „kammermusikalischen“ Sound spezialisiert hat. Doch wie farbig und munter, intelligent und kontrastreich diese reduzierte Einheit auf dem Podium auftritt, das demonstrierte das Trio, das es seit rund 5 Jahren gibt, im Hof Jünger.

Der Abend gefiel dem Auditorium so gut, dass der Vorstand des Bürgervereins die jungen, sympathischen Jazzer bald wieder einladen will. Für musikalische Konstellationen dieser Art eignet sich das Kulturzentrum vorzüglich.

Chamber-Jazz „goes Christmas“ hieß das Motto des Programms. Mit anderen Worten: Weihnachtliches war zu hören. Aber wie?! Pfiffig arrangiert, technisch versiert

vorgetragen, nett und subjektiv moderiert – die Mischung bei den insgesamt 16 Stücken (plus Zugaben) hatte es in sich. Georg Dybowski ist ein glänzender Gitarrist und Arrangeur, der aus bekannten Melodien (von der „Stillen Nacht“ bis zu „Maria durch den Dornwald ging“ u.a.) überraschende Improvisationsmomente zaubert und nahezu alle Möglichkeiten der variierenden Jazzsprache abruf.

### Kess erzählte Musikgeschichten

Bei „We wish you a merry Christmas“ wird gesung, was die Instrumente hergeben; bei der „Stillen Nacht“ werden die Noten vom Blues sanft wachgeküsst; beim „Little Drummer boy“ nutzt er den Resonanzboden seiner Gitarre als Trommel aus. Seine beiden Partner lassen sich nicht lumpen und stimmen ein in das jazzige „feeling“ bekannter und beliebter Melodien. Das Trio versteht sich prächtig, da sprühen wechselseitig die musika-

### Deutsch-jüdische Kultur

■ Zu dem Vortrag von Hans-Jörg Loskilk „Vorurteil und Bekenntnis“ – wie, wann und warum jüdische Künstler deutsche Kultur präg(t)en“ lädt der Bürgerverein Hof Jünger am Dienstag, 4. Dezember, um 19.30 Uhr ein.

■ Dieser Abend ist Teil eines Gesamthemas im Hof Jünger, das sich der jüdischen und der deutsch-jüdischen Kultur in Geschichte und Gegenwart widmet und weiter widmen wird. Das Café öffnet um 18.30 Uhr

lisch-instrumentalen Funken. Ein paar nicht-weihnachtliche Titel schlichen sich als gern abgenommene Bereicherung ein.

Keidel/Dybowski erklärten diese programmatischen „Fremdkörper“ als eigene Träume und familiäre Erinnerungen. Seinen ersten Sohn „Noah“ lässt Dybowski in einer schönen Ballade tanzen und spielen, „Amazing Grace“ wird zur Hommage an einen weltweit erfolgreichen Song (mit starkem Bass-Solo von Gast Fritz Roppel), bei den „Joris Patterns“ (M. Keidel)

werden kindliche Verhaltensmuster zum Ausgangspunkt für dynamische Stimmungswechsel.

Zusammengefasst: „Chamber-Jazz“ bot sich an als facettenreiche wie üppig flackernde Alternative für große Besetzungen in diesem Genre. Dybowski und Co. überzeugten auf dem Jünger-Podium gerade in ihren schwebend-leichten, aber illustrativen und meist kess erzählten Musikgeschichten. Als Musikstücke, die fantasievoll fabulierend, aber immer nachvollziehbar vom (Er-)Leben berichten.

## Händler reißen sich um einen Standplatz

16. Markt zum Advent am Wochenende auf dem Schmücker Hof mit 45 Buden

Von Franz Naskrent

„Gemütlich, geschmack- und stilvoll, hochwertig, romantisch, kinderfreundlich – sagen wir es mal so: es muss uns auch selbst gefallen.“ Kriterien für den Markt zum Advent auf dem Schmücker Hof, auf Nachfrage kurz umrissen von den Protagonisten selbst, Alexa und Eberhard Schmücker. Und damit's alle Jahre wieder auf Neue gefällt, kommen stets andere Aussteller hinzu. Am kommenden Wochenende, bei der 16. Auflage des Marktes zum Advent, bietet das Rotationsverfahren 15 neuen Händler eine Chance.

Im Trend liegen z.B. aus Omas Silberbesteck geformter Schmuck, Scherenschnitte aus der Weihnachtspapeterie, handgenähte Kinderkleidung, Gießkeramik, Holzpudding oder individuelle Eutis für Brille & Co. aus der Taschenwerkstatt. „Die Auswahl an Händlern ist in jedem Jahr sehr groß, bis zu 100“,



Für jeden etwas beim Markt im Advent : Während die Kinder mit Stockbrotbacken beschäftigt sind, genehmigen sich die Eltern in aller Ruhe ein Glas Glühwein.

so Alexa Schmücker, „die ersten Nachfragen kommen schon direkt nach dem Adventsmarkt.“ Aber einer ganzen Reihe von Anbietern hält sie die Treue. „Seit der Marktpremiere dabei sind etwa aus Kirchhellen Bernadette Behrendt von der

Stoffwiese und Werner Gahlen mit seinen Imker-Produkten oder die Duisburgerin Karin Rapert mit ihrer Blumenwerkstatt.“

45 Buden zählt der 16. Markt zum Advent. „Zehn Tage benötigt der Aufbau“, so Eberhard Schmücker,

„damit sind zehn Leute beschäftigt – und zwar während des laufenden Tagesgeschäftes Im Hofmarkt und Hofcafé.“ Ein unschlagbarer Vorzug des Marktes: Es gibt mehrere überdachte Stationen. Vor allem das filigrane Kunsthandwerk kann man im Trockenen genießen. Und weil sich die Stände auf dem weitläufigen Hofrund verteilen, erscheint die Anzahl der Stände nicht so üppig. Eberhard Schmücker: „Wir haben mehrere kleine Marktplätze geschaffen.“

Auf Märkten wird natürlich auch gespeist. Als da wären aus der Hofküche: Grünkohl und Reibepflätzchen, Backkartoffeln und Gulaschsuppe, Leberkäse und Bratwurst, Waffeln und Bratapfel. Glühwein (rot und weiß) nicht zu vergessen. Für Kinder gibt es für 5 € wieder den Kinderpass: für Stockbrotbacken, Filzen, Papiersterne basteln etc.

Öffnungszeiten: Sa., 1. Dez., 13–20 Uhr; So., 2. Dez., 11–19 Uhr.

## KOMPAKT

Meldungen & Gottesdienste

**Wintertreff.** Heute um 16 Uhr beginnt der 4. Wintertreff auf dem Johann-Breuker-Platz. Die Freiwillige Feuerwehr schmückt den Tannenbaum, und in der Hütte werden Getränke und Speisen ausgegeben. Um 17 Uhr spielt das Blasorchester St. Antonius Holsterhausen auf. Und ab 18 Uhr erstrahlen die Lichter am Weihnachtsbaum. Die offizielle Eröffnung übernimmt Bezirksbürgermeisterin Margot Hülskemper. Der Nikolaus verteilt Stutenkerle

**Frühjahrsreise.** Die Kolpingsfamilie lädt alle Senioren der Gemeinde für Dienstag, 4. Dezember, um 15 Uhr zu einer Messe und anschließendem Kaffeetrinken im Pfarrheim St. Johannes ein. Es wird Frühjahrsreise besprochen. Für Musik sorgen Franz Vaut und Klaus Brock unter dem Motto von „Kolping zu Kolping“. Anmeldung bis Sonntag, 2. Dez. bei Angelika und Hans-Peter Byczkowski, ☎ 3345.

**„Get together“.** Von 18 bis 19.30 Uhr findet heute der Jugendtreff „Get together“ im Keller des Pfarrheims St. Johannes statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab 12 Jahren, um mit Spiel und Spaß ins Wochenende zu starten. Der Treff ist kostenlos.

**Sommerferienlager.** Am Samstag 1. Dezember, sind ab 10 Uhr in der Altenstube im Pfarrheim Feldhausen die Anmeldung fürs Sommerferienlager 2013. Die „Feldmäuse“ fahren nach Schoeningen bei Schweinfurt und bieten in ihrem Ferienlager (11. bis 24. August) jede Menge Spiel, Spaß und Spannung für Kinder im Alter von 8-14 Jahren.

**Landfrauen.** Die Landfrauen laden am Montag, 3. Dezember, um 14.30 Uhr zum Adventskaffee in den Hof Jünger, Wellbrucksweg 2-4, ein. Die Landfrauen gestalten auch wieder ein Fenster im begehrten Adventskalender der Gemeinde St. Johannes. Die Öffnung des Fensters findet am Samstag, 15. Dezember, um 18.30 Uhr bei Familie Steinbrock, Nordhellenstraße 18, statt.

**Biotonne.** Die BEST weist darauf hin, dass die Biotonne vom 3. Dezember 2012 bis zum 22. Februar 2013 vierzehntägig in den genannten Kalenderwochen abgefahren wird.

**Jugend-Kloster.** Das Jugend-Kloster Kirchhellen feiert am kommenden Sonntag, 2. Dezember, einen Kindergottesdienst zum 1. Advent ab 11.15 Uhr.

**Einbruch.** Aus einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Schulstraße entwendeten Unbekannte am 27. November Schmuck. Die Täter hatten eine Balkontür aufgehebelt.

## GOTTESDIENSTE

### Evangelisch

Ev. Gemeindezentrum Grafenwald - So. 11 FamG  
Pauluskirche - So. 9.30 FamG (Abschluss Adventswerkstatt.)

### Katholisch

Hl. Familie - Sa. 18.30 VaM - So. 9.30 M  
Jugend-Kloster - So. 10, 18 M  
Jugend-Kloster, im St. Antonius-Krankenhaus - Sa. 19 VaM  
St. Johannes - Sa. 17 VaM - So. 8, 11 M  
St. Maria Himmelfahrt - Sa. 18 VaM - So. 9.30 H

### Freikirchen

Neuapostolische Kirche Bottrop  
Gemeinde BÖF Kirchhellen, Wienkamp 27, So. 9.30 G, und Mi. 19.30